

## **Tätigkeitsbericht der Schützenkompanie Rosenthal Lusen für das Jahr 2005**

Der Ausschuss traf sich im abgelaufenen Jahr zu 6 Sitzungen. Außerdem wurden fünf Vollversammlungen, und eine Jahreshauptversammlung einberufen. Von Anfang Jänner bis Juni 2005 exerzierten die Gewehrträger einmal monatlich.

Viermal wurden Marschproben für alle Mitglieder abgehalten, vor jedem Ausrücken wurde eine kurze Exerzierprobe absolviert.

Die jährliche Exerzierprüfung nahm diesmal der neue Referent im Südtiroler Schützenbund Major Peter Kaserer am 14. Mai ab.

### **Teilnahme an Beerdigungen:**

Eine Fahnenabordnung nahm an der Beerdigung von Flenger Georg am 15. Jänner teil.

Sepp Federspieler und Franz Kaser nahmen am 27. April an der Beerdigung von Magdalena Adamis Vater in Tramin teil.

An der Beerdigung von Prof. Luis Ploner, Ehrenmajor des SSB am 26. November nahmen Major Sepp Kaser und Oberleutnant Helmuth Oberhauser teil.

Herbert und Martin Federspieler nahmen am 31. Oktober in Neustift beim Begräbnis des ehemaligen Schützenkameraden Gebhard Johann teil.

### **Kirchliches:**

An den Prozessionen im Dorf und in Petschied beteiligten wir uns wieder in Kompaniestärke, und schossen jeweils eine Ehrensalve beim Evangelium.

Am 19. März besuchten wir in Tracht die Abendmesse, die der Männerchor mit feierlichen Gesang umrahmte.

Auch die Arbeiten rund um das Hl. Grab in der Killiankirche übernahmen wieder die Schützen.

Am Kassiansonntag begleiteten Helmuth und Michael den Lüsner Gebetszug in Tracht nach Brixen und nahmen an der traditionellen Kassiansprozession teil.

Zu Allerheiligen nahm eine Fahnenabordnung am Gottesdienst teil.

Die erste Rorate im Brixner Dom besuchte Sepp Kaser in Tracht.

### **Teilnahme an Festen und Veranstaltungen auswärts:**

Den Ball der Schützenkompanie St. Andrä am 08. Jänner besuchten 11 Mitglieder in Tracht.

Helmuth Oberhauser und Sepp Kaser weilten am 21. und 22. Jänner bei der Geburtstagsfeier für Alfons Kohlmeier in Graß.

Beim Bezirkstag in Neustift war die Kompanie ebenso angemessen vertreten, wie bei der Bundesgeneralversammlung des SSB am 24. April in Bozen.

Ebenso waren wir bei allen Bezirksversammlungen vertreten, sowie bei den Versammlungen des Bundesausschusses durch Leutnant Erich Pichler.

Einer der wichtigsten Auftritte im abgelaufenen Jahr war am 22. Mai anlässlich der 50-Jahrfeier der Schützenkompanie St. Andrä, wo wir die Ehrenkompanie stellten.

Bei der Eröffnung der Wanderausstellung „ Die Tiroler Front 1915-1918 „ in Neustift am 11. Juni vertraten Helmuth, Sepp Federspieler, Erich Pichler, Martin und Major Sepp Kaser die Kompanie.

Den Ordnungsdienst im Rahmen der Wanderausstellung in Neustift leisteten wir am 22. Juni mit 4 Mitgliedern.

Auch beim Jubiläumsfest 25 Jahre Schützenkompanie Enneberg am 17. Juli auf dem Furkelpass nahm eine Fahnenabordnung von sieben Mitgliedern teil.

Unsere Fahnenpatin erhielt am 15. August die Verdienstmedaille des Landes Tirol und wurde bei ihrer Rückkehr von den Ausschussmitgliedern empfangen und zu einer Marende eingeladen.

Unsere Jungschützen nahmen mit Betreuer Robert Ploner vom 25. bis 28. August am Jungschützenzeltlager in Völlan teil.

Am 06. August nahmen vier Mitglieder bei Gedenkfeiern in Vahrn und in der Sachsenklemme teil.

Im Dezember nahmen 4 Schützen bei der Vorstellung des Bezirkskalenders „Unsere Heimat Tirol in 365 Tagen“ in Brixen teil.

Am 24. September nahmen Kompaniemitglieder und Familienangehörige, insgesamt 19 Personen, an der Gedenkfeier auf dem Paternkofel und bei der „Drei-Zinnen Hütte „ teil. Die Veranstaltung stand im Zeichen des 1. Weltkrieges und des Sextner Bergführers Sepp Innerkofler.

Major Sepp Kaser und Robert Ploner nahmen an einen Kameradschaftstreffen von Schützen und ehemaligen Freiheitskämpfern in Telfs teil.

Beim Empfang für Otto von Habsburg in Mühlbach machten Sepp Kaser, Sepp Federspieler, Herbert Federspieler und Helmuth Oberhauser seiner kaiserlichen Hoheit ihre Aufwartung.

Oberleutnant Helmuth Oberhauser besuchte die Bezirksfeste in Aldein sowie in St. Martin in Passeier.

Der Gedenkfeier für Sepp Kerschbaumer in St. Pauls wohnten sechs Mitglieder bei.

### **Festliche und feierliche Anlässe im Dorf:**

Am 29. Jänner richtete die Kompanie zum zweiten Mal innerhalb von vier Jahren mit großen Erfolg den Bezirksschützenball aus.

Bei der Vermählung unserer Marketenderin Jolanda Hinteregger mit Alexander Kaser am 07. Mai war die Kompanie bei der Trauung dabei, und schoss anschließend die Ehrensalve.

Den 40igsten Geburtstag unseres Hauptmannes feierten wir am 20. Mai im Schützenheim.

Der Buchvorstellung am 28. Mai ging ein feierlicher Gottesdienst mit Ansprachen und Ehrensalve im Friedhof voraus.

Das Buch „Lüsen 1914-1945 Schicksale einer unseligen Zeit“ wurde dann im vollbesetzten Gemeindesaal in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste vorgestellt. Die Löchler Tanzmusik lockerte dabei die Ausführungen des Autors Dr. Ernst Delmonego und die Begrüßungsworte verschiedener Redner auf.

Alle Redner lobten das erschienene Buch als hervorragendes Werk und würdigten diese Initiative der Schützenkompanie.

Die mühevollen Recherchen und Vorbereitungen zu diesem Buch hatten mehr als drei Jahre in Anspruch genommen.

Am 15. Juni gratulierte der Ausschuss Fahnenpatin Luise Niedermayr im Rahmen eines Abendessens beim Lüsnerhof zum 80igsten Geburtstag.

Am Herz-Jesu Sonntag entzündeten Mitglieder der Schützenkompanie beim Gostner Schafstall ein Herz-Jesu Feuer.

Am 03. Juli veranstaltete die Kompanie wieder das Fest zum Petschieder Kirchtag.

Mit unseren Schützenfreunden aus Hohenkemnath feierten wir am 03. September ein gemütliches Grillfest und zwei Tage später einen Tirolerabend im Hotel Bergschlössl.

Anlässlich des Lüsner Kirchtags betrieb die Schützenkompanie an den zwei Tagen wieder eine Festbude vor dem Geschäft Hinteregger und verkaufte den Kirchtagsbesuchern einheimische Spezialitäten.

Auch beim Einzug beteiligten wir uns in Kompaniestärke.

### **Schießwesen:**

Die Kompanie beteiligte sich wiederum mit zwei Mannschaften am Rundenwettkampf des Schützenbezirkes Brixen, wobei die erste Mannschaft den 2. Platz aus dem Vorjahr verteidigen konnte, und die zweite Mannschaft im guten Mittelfeld landete.

Unsere Jungschützen und einige Schützenfrauen beteiligten sich mit gutem Erfolg beim Schießen in Natz.

Der Eröffnung des Kassianischießens am 16. April wohnten Sepp Federspieler und Helmuth Oberhauser bei.

Bei der Eröffnung des Bezirksschießens in Neustift zu Ehren von Major Dr. Josef Lutz am 17. September wirkten neun Mitglieder in der Ehrenformation mit.

Diese Ehrenformation bildeten Schützen aus jenen Gemeinden, aus denen auch die Mitglieder des Standschützenbataillons Brixen kamen.

Die goldene Schützenschnur schossen Anton Ebner und Karlheinz Molling.

Matthias Grünfelder und Julian Pichler konnten sich für das Gesamttiroler Jungschützenschießen qualifizieren.

Das 11. Freischießen wurde am 22. Oktober mit einem Vortrag, gehalten vom Ehrenburger Hauptmann Efreim Oberlechner, zum Thema Schützenwesen eröffnet. An den zehn Schießtagen wurden rund 100 Teilnehmer verzeichnet.

**Außerordentliche Tätigkeiten:**

Am 06. Jänner organisierte die Sektion Eisstock wiederum in vorbildlicher Manier ein Eisstockturnier für die Lüsner Vereine. Wir beteiligten uns mit zwei Mannschaften an dieser kameradschaftlichen Veranstaltung und platzierten uns im Mittelfeld.

Das Watten mit der Feuerwehr fand am 04. Februar zum bereits fünften Mal statt, und fand bei allen Teilnehmern wiederum große Zustimmung. Es wurden ein 64er und zwei 32er Spiele ausgetragen. Ein Preiswatten für Mitglieder und Freunde organisierten wir am 12. März im Schützenheim.

Am 11. November wurde auf dem Dorfplatz von Helmuth Oberhauser wieder die Tirolerfahne mit Trauerflor im Gedenken an die Zerreißung unserer Heimat gehisst.

Am Silvestertag bereiteten Schützenfrauen und Schützen den Sitzungssaal der Gemeinde für den Neujahrsempfang des Bürgermeisters.